

**Freie  
Demokraten**

Dieburg **FDP**



**Kommunalwahl  
2016**

**Lasst es uns**

**anpacken!**



**Dieburg weiter**

**voranbringen!**

**Bürgernahe Politik**

**für die Menschen**

**in Dieburg**

# FDP Dieburg

auf uns

## können Sie sich verlassen!

### **Wilhelm Reuscher**

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik  
Minnefelder Seestraße

### **Dr. Albrecht Achilles**

Dipl.-Ing. agr.  
Am Schlangensee

### **Dieter Klages**

Dipl.-Ing.  
Buchenweg

### **Ingrid Reuscher**

Med.-techn. Assistentin  
Minnefelder Seestraße

### **Frank Weber**

Rechtsanwalt  
Hinter der Schießmauer

### **Benjamin Koch**

Dipl.-Ing.  
Kastanienweg

### **Carl-Joseph Stauß**

Rechtsanwalt u.  
Immobilien Ökonom  
Pater-Delp-Straße

### **Tanja Linden-Weber**

Rechtsanwältin  
Hinter der Schießmauer

### **Maik Brodowski**

Unternehmer  
Friederike-Nadig-Straße

### **Thomas Reuscher**

Dipl.-Math.  
Friederike-Nadig-Straße

### **Andreas Achilles**

Dipl.-Energie-Wirt  
Am Schlangensee

### **Ronald Neumann**

Einkäufer  
August-Horch-Straße

### **Marita Bahmer**

Sportorganisation  
Darmstädter Straße

### **Christoph Oesterling**

Selbständig  
Am Schlangensee

### **Helga Woodfin**

Personalreferentin  
Dresdenerstraße

### **Dr. Manfred Kappner**

Biochemiker  
Lärchenweg

### **Inga Neumann**

Arbeitsvermittlerin  
August-Horch-Straße

### **Hans Kokott**

Dipl.-Ing.  
Am Forst

### **Adolf Schmidt**

Dipl.-Ing.  
Waldstraße

### **Inge Zahn**

Autorin  
Südwestring



Wilhelm Reuscher



Dr. Albrecht Achilles



Dieter Klages



Carl-Joseph Stauß



Tanja Linden-Weber



Maik Brodowski



Marita Bahmer



Christoph Oesterling



Helga Woodfin



Adolf Schmidt



Inge Zahn

Unser



Ingrid Reuscher



Frank Weber



Benjamin Koch



Andreas Achilles



Thomas Reuscher



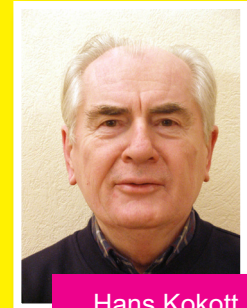
Ronald Neumann



Dr. Manfred Kappner



Inga Neumann



Hans Kokott

**e Kandidaten für  
Dieburg**

# Kommunalwahlprogramm 2016

## Das wollen wir für Dieburg erreichen:

### Familie und Bildung - Bildungsort Kommune

- Die Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten weiter verbessern – Betreuungszeiten erweitern, um die Berufstätigkeit von Eltern zu erleichtern.
- Die Betreuungszeiten der einzelnen Dieburger Kitas besser aufeinander abstimmen und vereinheitlichen. Eine verlässliche und durchgehende Kinderbetreuung sicherstellen. Abschaffen von festen Schließperioden in den Einrichtungen. 100%ige Abdeckung der U3-Kinderbetreuung - keine Wartelisten.
- Ausbau der qualifizierten Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen für alle Altersklassen, um Eltern die Verbindung von Beruf und Familie zu erleichtern. Einführung einer pädagogischen Hausaufgabenbetreuung.
- Bildung lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Umsetzung von Bildungsinitiativen von Fördervereinen, ehrenamtlicher Nachmittagsbetreuung oder Sportangebote unterstützen.

### Neue Baugebiete – Entwicklung steuern

- Die geplanten Neubaugebiete im Westen Dieburgs stellen eine große Chance für unsere Stadtentwicklung dar. Sie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die hohe Nachfrage nach Bauplätzen und zusätzlichem Wohnraum zu decken.
- Die Stadt Dieburg muss die Regie bei Planung und Umsetzung übernehmen! Sie darf das Heft des Handelns nicht aus der Hand geben.



- **Zentrale Bedeutung hat eine verträgliche Verkehrs-anbindung. Zusätzliche Belastungen der heute schon stark befahrenen Aubergenviller Allee, der Waldstraße und der Berliner Straße müssen ausgeschlossen werden! Dafür ist eine neue direkte Anbindung an die Landesstraße nach Darmstadt (L3094) sowie an die Kreisstraße K128 (Richtung B26) vorzusehen.**
- **Die Infrastruktur in den westlichen Wohngebieten ist unbedingt bedarfsgerecht zu ergänzen. Eine attraktive Erschließung durch den Öffentlichen Personennahverkehr ist zu realisieren. Eine bessere Nahversorgung wird benötigt. Auch das KiTa- und Grundschulangebot ist auszubauen, denn die aktuellen Einrichtungen sind bereits heute voll ausgelastet.**
- **Dieburg soll städtebaulich ökonomisch wie ökologisch effizient entwickelt werden. In Neubaugebieten gilt es z.B. einen Niedrigenergiestandard zu verwirklichen und eine Bebauungsdichte umzusetzen, die den Mindestvorgaben der Regionalplanung entspricht. In bereits bebauten Siedlungsteilen müssen noch vorhandene Baulücken konsequent geschlossen werden.**

## **Infrastruktur und Verkehr - Mobilität erhalten**

- **Geplante Straßensanierungen kontinuierlich und zügiger umsetzen – dabei die finanziellen Möglichkeiten der Stadt optimal nutzen.**
- **Die Verkehrsführung in der Dieburger Innenstadt muss grundsätzlich und im vernünftigen Maß überarbeitet werden. Die gefährliche Verkehrsregelung in der Marienstraße ist zu beseitigen.**
- **Die Lücken im Radwegenetz müssen geschlossen werden, besonders im Hinblick auf die Ost-West-Verbindung.**

- Eine Barrierefreiheit beim Umbau und der Sanierung von Straßen ist zu berücksichtigen.
- P+R-Flächen am Bahnhof erweitern. Freie Flächen nördlich der Bahngleise erschließen, mit kurzer barrierefreier Fußgängeranbindung an den Bahnhof.
- Öffentliches WLAN im Stadtgebiet ausbauen.

## Handel und Gewerbe - Mittelstand fördern

- Freie Flächen im Süden von Dieburg (zwischen K128 und B26) für Gewerbeansiedlungen erschließen – kein Wohnbaugebiet in direkter Nähe zur Autobahn.
- Verlässliche Rahmenbedingungen für Gewerbe und mittelständische Unternehmen schaffen, z.B. durch eine wettbewerbsorientierte Steuerpolitik und weniger Bürokratie.
- Die Attraktivität der Fußgängerzone stärken – Leerstände von Geschäftsräumen beseitigen. Die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden und Unternehmen verbessern.
- Dieburg als Mittelzentrum stärken – die Parkplatzsituation verbessern.

## Bürgerbeteiligung ist gelebte Demokratie

- Die Bürgerbeteiligung bei großen Projekten verbessern und transparenter machen, z.B. im Rahmen der Bauleitplanung.
- Aktuelle Informationen und amtliche Mitteilungen der Stadt regelmäßig und schnell über elektronische Medien an die Bürger verteilen, z. B. durch einen email-Newsletter.



## Neues Sportzentrum, Vereine und Ehrenamt

- Die Erschließung des Geländes zwischen K128 und B26 für Sportflächen zügig vorantreiben.
- Das Entwicklungskonzept und die Planungen für die möglichen Sporteinrichtungen auf dieser Fläche mit dem Stadtleitbild „Sportzentrum Dieburg“ und den Sportvereinen umgehend erstellen. Den möglichen Bau eines Trainingsbads mit in die Planung einbeziehen.
- Freibad umfassend und schnell sanieren. Die unterschiedlichen Konzepte und Sanierungskosten des Freibades durch Bürgerbeteiligung transparent und offen diskutieren.
- Vereinsförderung erhalten, Jugend und Ehrenamtsarbeit der Vereine unterstützen.

## Finanzen - erst denken, dann handeln

- Solide Haushaltspolitik fortsetzen – am Ziel eines generationengerechten und ausgeglichenen Haushalts festhalten.
- Mit Steuern und Gebühreneinnahmen sorgsam umgehen – konsequent und sparsam handeln. Kein „Gießkannenprinzip“! Keine Straßenbeitragsatzung!
- Interkommunale und regionale Zusammenarbeit zwischen den Kommunen ausbauen und Synergien nutzen.

## Senioren und soziale Einrichtungen

- Seniorenarbeit besser koordinieren. Wir wollen einen Ersatz für den geschlossenen Seniorentreff am Fuchsberg finden und ein Begegnungszentrum für die Bürger schaffen.
- Barriere freies Wohnen in neuen Baugebieten fördern.
- Sozialen Wohnungsbau voranbringen.

## Klimaschutz nachhaltig für Dieburg umsetzen

- Die Maßnahmenempfehlungen des laufenden Leitbildprozesses für ein "Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept der Stadt Dieburg" umsetzen
- Die Handlungsempfehlungen wurden von der Arbeitsgruppe „Integriertes Klimaschutzkonzept“ der Stadtverordnetenversammlung in Abstimmung mit dem „Energiebürgertisch Dieburg“ und der Verwaltung erstellt.

## Integration von Flüchtlingen - unsere humanitäre Verantwortung

- Das große bürgerschaftliche Engagement der Dieburger Bürger unterstützen, das sich im Zuge der Aufnahme der vielen Flüchtlinge in Dieburg zeigt.
- Eine verbesserte Koordination der ehrenamtlichen Initiativen, Gruppen und Bürger, die sich in unserer Stadt für Flüchtlinge einsetzen.
- Die Stadt muss hier, in Abstimmung mit dem Kreis, noch stärker die Federführung übernehmen und die Öffentlichkeit umfassender mit einbeziehen.

**Nutzen Sie die  
Möglichkeit**

**durch**

**Kumulieren  
und**

**Panaschieren**

**Ihre**

**persönliche Wahl zu  
treffen.**

**Machen Sie von Ihrem  
Wahlrecht**

**Gebrauch!**

**Am 06. März 2016**

**FDP wählen!**

**Gestalten Sie die Politik  
in Dieburg mit!**

**Impressum & Kontakte:  
FDP Dieburg**

**e-Mail: [wilhelm.reuscher@t-online.de](mailto:wilhelm.reuscher@t-online.de)  
homepage: [www.fdp-dieburg.de](http://www.fdp-dieburg.de)**